

Auf neue BEMA-Positionen geeinigt

Zahnärztliche Videosprechstunden kommen in die Versorgung.



Um das Potenzial der Telemedizin künftig noch stärker zu nutzen, können Zahnärztinnen und Zahnärzte ab Oktober neue Leistungen in der vertragszahnärztlichen Versorgung erbringen. Darauf haben sich Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) und der GKV-Spitzenverband im Bewertungsaus-

schluss geeinigt. Die Übereinkunft sieht die Aufnahme von Videosprechstunden, Videofallkonferenzen, Telekonsilien sowie eines Technikzuschlages in den Bewertungsmaßstab für zahnärztliche Leistungen (BEMA) vor.

Quelle: KZBV

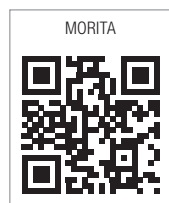
MORITA mit neuem CEO

Akifumi Tachibana folgt auf Koji Tsukamoto.

J. MORITA MFG. CORP hat die Berufung eines neuen CEO für den Produktionsstandort Kyoto bekannt gegeben. Koji Tsukamoto scheidet mit sofortiger Wirkung aus dem Vorstand aus und wird dem Unternehmen in beratender Funktion weiterhin zur Verfügung stehen. Das Unternehmen dankt Koji Tsukamoto für seine langjährigen Verdienste und heißt Akifumi Tachibana als neuen CEO sowie die anderen Direk-

toren des Vorstands in ihren neuen Rollen herzlich willkommen.

Quelle: MORITA



Akifumi Tachibana ist neuer CEO bei J. MORITA MFG. CORP. (Foto: © MORITA)

Hotline für Rechtsfragen

Health AG geht Partnerschaft mit Kanzlei Dr. Matzen & Partner ein.

Die Fachanwälte für Medizin- und Gesundheitsrecht der Wirtschaftskanzlei Dr. Matzen & Partner stehen seit dem 1. September 2020 den Kunden der Health AG per Telefonhotline bei allen rechtlichen Fragen rund um die Praxis, z. B. im Umgang mit Patientendaten, Praxisübergabe oder MVZ-Gründung, zur Verfügung. Die Health AG erweitert damit ihr Angebot rund um das modulare Factoring um einen weiteren Baustein. „Es ist uns ein besonderes Anliegen, unseren Kunden/-innen Lösungen anbieten zu können, die ihnen helfen, die Effizienz ihrer Praxis zu steigern. Dazu gehört selbstverständlich auch



Rechtssicherheit im gesamten Praxislebenszyklus. Mit dieser Kooperation stellen wir unseren Kunden die Beratung durch eine

der versiertesten Wirtschaftskanzleien mit der Spezialisierung auf Medizin- und Gesundheitsrecht zur Verfügung“, verspricht Gerd Adler, Vorstand der Health AG. Dr. Felix Heimann, Partner bei Dr. Matzen & Partner, ergänzt: „Mit unserem Schwerpunkt im Medizinrecht, aber auch in weiteren Fachbereichen, wie zum Beispiel im Arbeitsrecht, können wir im Praxis-

alltag auftretende Fragen schnell und kompetent beantworten.“

Quelle: Health AG

Elektronisches Zahnbonusheft

KBV und KZBV schaffen Grundlage.

Das bewährte Bonusheft für den Eintrag von Vorsorgeuntersuchungen in der Zahnarztpraxis wird digital: In enger Zusammenarbeit haben Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KBV) und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) das medizinische Informationsobjekt (MIO) „zahnärztliches Bonusheft“ festgelegt. Patientinnen, Patienten und Zahnarztpraxen können die Anwendung ab dem Jahr 2022 als Bestandteil der elektronischen Patientenakte (ePA) nutzen. Die Digitalisierung des bislang papiergebundenen Bonusheftes bringt eine erhebliche Erleichterung mit sich. So entfällt etwa künftig das Nachtragen von Vorsorgeuntersuchungen, wenn Patienten bei ihrem Termin in der Praxis das Bonusheft nicht dabei hatten. Patienten können mit der neuen digitalen Anwendung bei ihrer gesetzlichen Krankenkasse auch einfa-



cher nachweisen, dass sie Kontrollen beim Zahnarzt regelmäßig wahrgenommen haben, um bei einer Versorgung mit Zahnersatz ihren Bonusanspruch zu wahren. In Zukunft können entsprechende Apps mithilfe des MIO „Zahn-

bonusheft“ Versicherte auch an Vorsorgetermine erinnern. Praxen können ihre Patienten künftig zudem einfacher über den Status der Vorsorge informieren.

Quelle: KZBV und KBV

Kulzer nicht bei IDS 2021

Unternehmen sagt Teilnahme an weltgrößter Dentalmesse ab.

Aufgrund der Pandemie rechnet Kulzer damit, dass es auch im März 2021 für Besucher aus dem In- und Ausland sowie Kulzer-Mitarbeiter schwierig sein wird, sicher zur Internationalen Dental-Schau zu reisen. Es ist daher zu erwarten, dass viele Kunden ihren Besuch auf der IDS absagen werden. „Wir glauben, dass in der gegenwärtigen globalen Pandemie-Situation mit Social Distancing und den eingeschränkten Reisemöglichkeiten eine IDS, wie unsere Kunden sie

kennen und schätzen, nicht möglich sein wird. Unter Berücksichtigung dieser Faktoren sowie mit Blick auf die Sicherheit und Gesundheit unserer Kunden und Mitarbei-

ter haben wir daher diese schwere Entscheidung getroffen“, so Marc Berendes, CEO der Kulzer GmbH.

Quelle: Kulzer



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP



FÜR IHREN
DURCHBLICK
BERATEN
WIR SIE
GERNE!

SureSmile® Aligner

Klare Sache: Entwickelt von Experten mit Durchblick

Über 20 Jahre Erfahrung des SureSmile Digital Lab und der Ehrgeiz, Kieferorthopädie ganz neu zu denken: Wir haben beides zu einem großen Ganzen zusammengefügt und dabei unser gesamtes Know-how einfließen lassen. Das Ergebnis? SureSmile Aligner von Dentsply Sirona – für hervorragende Setups, minimale Feinkorrekturen und lang anhaltende Ergebnisse. Damit Ihre tägliche Arbeit noch effizienter wird.